

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßenverkehrsordnung

Landratsamt Zollernalbkreis
Verkehrsamt
Straßenverkehr
Richard-Strauß-Straße 5
72336 Balingen

Tel.: 07433/92-14 83
Fax: 07433/92-15 07
E-Mail: Ute.Lehmann@Zollernalbkreis.de

Ich / Wir beantrag(n) bei Ihnen den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung folgend näher bezeichneter Baumaßnahme

innerorts außerorts

Anlagen:

- Regelplan (Nr. _____)
- Verkehrszeichenplan ¹⁾
- ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahme ²⁾

Antragsteller/in

Name der juristischen Person	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen	Vorname
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Telefon, Fax, E-Mail
Sitz des Unternehmens oder der Zweigstelle		
Verantwortlicher Bauleiter (Name, Vorname)		<input type="checkbox"/> Zertifikat-Inhaber
Telefon-Nr. / Handy-Nr.: (Anschrift falls abweichend von Antragssteller)		
Verantwortlicher Verkehrssicherer (Name, Vorname)		<input type="checkbox"/> Zertifikat-Inhaber
Telefon-Nr. / Handy-Nr.: (Anschrift falls abweichend von Antragssteller)		

Straßenbezeichnung

Ort, von der Baumaßnahme betroffene Straße (wenn vorhanden mit Klassifizierung) – Lage der Baustelle –
bei Hausnummer bzw. Kilometer – von Hausnummer zu Hausnummer, von Kilometer bis Kilometer
Datum der Sperrung (am, von – bis – ggf. mit Uhrzeit)

- Fahrbahneinengung Teilweise Sperrung Gehweg Sicherung Straße
- Halbseitige Sperrung des Verkehrs Gesamtspernung Gehweg Sicherung Gehweg
- Gesamtspernung des Verkehrs Sperrung Fahrradverkehr

Sperrung für Fahrzeuge über: _____ t Gesamtgewicht _____ m Breite _____ m Länge _____ m Höhe

Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	im Bereich des Gehweges		am Fahrbahnrand		halbseitig
		m		m (mind. 5,50 m)	m (mind. 3,00 m)
Grund der Sperrung:					
Umleitung über:					
Anlieger frei bis:					

Sondernutzungserlaubnis des Straßenbaulastträgers (nur bei klassifizierten Straßen!)

Ein Nutzungsvertrag beim Landratsamt Zollernalbkreis - Straßenmeisterei -			
<input type="checkbox"/> liegt vor AZ:		<input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich	<input type="checkbox"/> wird noch beantragt

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Datenschutzhinweise finden Sie unter www.zollernalbkreis.de/ds-verkehr

Von der Behörde auszufüllen	
Anhörung:	
Straßenmeisterei	
Polizei	
Gemeinde	
ÖPNV	
Straßenbauamt	
Sonstige	

_____ Datum

_____ Unterschrift des Antragstellers

¹⁾ Der Verkehrszeichenplan soll enthalten:

1. den von der Baumaßnahme betroffenen Straßenabschnitt
2. die in diesem Straßenabschnitt bereits vorhandenen Verkehrszeichen und Verkehrsleiteinrichtungen
3. die Art und den Umfang der geplanten Baumaßnahme
4. die für die ordnungsgemäße Absicherung der Baustelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrsleiteinrichtungen
5. die außerhalb der Arbeitszeiten sowie an Sonn- und Feiertagen und nachts geplante Beschilderung
6. bei aufzustellenden Lichtsignalanlagen Angaben über den Phasenverlauf

²⁾ Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht:

1. bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
2. wenn ein geeigneter Regelplan besteht